

10. Thüringer Zahntechnikertag

Die Zahntechniker-Innung Thüringen lädt zum 10. Thüringer Zahntechnikertag am 1. Dezember 2012 nach Erfurt ein.



Wenn eine Kongressveranstaltung ein 10-jähriges Jubiläum feiern kann, ist dies ein Beweis für eine kontinuierliche und erfolgreiche Arbeit der Organisatoren. Die Zahntechniker-Innung Thüringen organisiert seit 1994 alle zwei Jahre eine fachliche Fortbildungsveranstaltung, die in der Bundesrepublik ein Novum darstellt. Die Veranstaltung findet seit 2000 parallel zum Thüringer Zahnärztetag statt und bildet so eine Plattform des fachlichen Austauschs beider Berufsgruppen. Der Vortragsaal der zahntechnisch geprägten Veranstaltung ist jedes Mal mit rund 200 Teilnehmern gut gefüllt. Teile des Nachmittagsprogramms finden in gemeinsamen Räumen statt. Der antreibende Motor hinter dieser Veranstaltung ist der Obermeister der Zahntechniker-Innung Thüringen, Wolfgang Zierow aus Nordhausen, der jedes Mal aufs Neue seine Mitglieder und Interessierte zu einer Teilnahme motivieren kann. „Es freut uns“, so der Obermeister, „dass die Vertreter der Zahnärzteschaft auf uns zugekommen sind und die Zahntechniker-Innung zu einer Parallelveranstaltung eingeladen haben. Gerne nahmen wir damals die Einladung an und erneuern dies regelmäßig mit einem aktuellen Programm. Das

Fachwissen ist die Grundlage für alle Arbeiten, die wir anbieten, und so ist diese Veranstaltung nach wie vor eine sinnvolle Aktivität der Innung.“

Attraktives Kursprogramm

Die Veranstaltung beginnt in diesem Jahr mit einem attraktiven Kurs am Freitag. Walter Böthel, Zahntechnikermeister aus Leip-

zig, wird zu dem Thema: „Total normal – mit ‚Pfeil und Bogen‘ & das Ding mit den Implantaten“ einen praktischen Demonstrationkurs zeigen. In Anlehnung an die „BPS Totalprothetik“ wird dies sicher viele Aspekte dieses anspruchsvollen Gebietes aufzeigen.

Das Samstagsprogramm umfasst ein weites Panorama manueller und digitaler Konzepte und Verfahren. Den Auftakt machen zwei international bekannte Referenten, die bereits mit ihrem Buch „CAD/CAM und Vollkeramik“, für Aufmerksamkeit sorgten. Die fachliche Leitung des Kongresses gaben Zahnarzt Dr. Andres Baltzer und Zahntechniker Vanik Kaufmann-Jinoian die Aufgabe, das Thema „Vollkeramik geschichtet oder monolithisch?“ aufzuarbeiten. Die Behandlergruppe ist in beiden Lösungsansätzen sehr versiert und kann die jeweiligen Vor- und Nachteile gut differenziert darstellen. Die Referenten werden die klinischen und labor-technischen Aspekte gleichermaßen interessant beleuchten. Der zweite Referent des Tages, Dr. Wael Att, wird sich dem spannenden und polarisierenden Thema der digitalen intraoralen Abformung widmen. Der Oberarzt an der prothetischen Abteilung der Zahn-, Mund- und Kie-

ferklinik in Freiburg wird erstmals Messergebnisse unterschiedlicher Systeme miteinander vergleichen und einen Bezug zur Klinik herstellen. Mit großem Interesse werden seine Aussagen zu Ergebnissen einiger Doktorarbeiten, die unter seiner Leitung aktuell durchgeführt werden, erwartet.

Das Thema „Totalprothesen“ ist nach wie vor ein festes und anspruchsvolles Arbeitsgebiet in der Zahntechnik. Die Möglichkeit, bestimmte Arbeitsschritte mittels digital gestützten Prozessen herzustellen, ist ein faszinierender Ansatz. Sowohl vonseiten der Software, präsentiert von Zahntechniker Willi Tratter, als auch vonseiten des Ausgabegeäts (Digital Light Processing), das Zahntechnikermeister Siegfert Witkowski zeigt, werden hier neue Wege aufgezeigt. Das Zahntechnikermeisterduo Christian Hannker und Jan-Holger Bellmann wird einen Vergleich zwischen einer manuellen und einer digital gestützten Kauflächenherstellung präsentieren. Wer die beiden engagierten Meister schon einmal gesehen hat, der weiß, dass diese sowohl in der manuellen als auch in der digitalen Welt exzellente Arbeiten leisten und ihre Techniken auch ehrlich vermitteln können.

Im abschließenden Teil der Veranstaltung werden zwei Hochschullehrer zu Wort kommen. In diesem Gemeinschaftsteil wird Professor Dr. Herbert Scheller aus Mainz über „Moderne Versorgung des Zahnlosen“ sprechen. Professor Dr. Reiner Biffar aus Greifswald wird in seinem abschließenden Vortrag eine Prognose in Bezug auf den prothetischen Bedarf der heutigen Patienten in 20 Jahren wagen. Auf Basis von statistischen Analysen und Hochrechnungen ist es spannend, zu sehen, wie sich die prothetischen Bedürfnisse der Patienten verschieben bzw. weiterentwickeln und zukünftig darstellen werden.

ANZEIGE

ZAHNTECHNIKER/IN GESUCHT!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n erfahrene/n Zahntechniker/in, auch Meister/in für die Bereiche Kronen- und Brückentechnik sowie Implantatprothetik. Das Schweizer Labor ist sehr modern eingerichtet und befindet sich in der wunderschönen Umgebung des Genfer Sees. Ein lukratives Gehalt sowie ein angenehmes Arbeitsklima warten auf Sie!

Sie sind motiviert, teamfähig und haben vorzugsweise Kenntnisse in Englisch und Französisch? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an: msergent@bluewin.ch

Easylab
Collombey-Centre
1868 Collombey
Schweiz

ANZEIGE

Gold Ankauf/Verkauf

Tagesaktueller Kurs für Ihr Altgold:
www.Scheideanstalt.de

Barren, Münzen, CombiBars, u.v.m.:
www.Edelmetall-Handel.de

Besuche bitte im Voraus anmelden!
Telefon 0 72 42-55 77

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
Gewerbering 29 b · 76287 Rheinstetten

Der Thüringer Zahntechnikertag 2012 wird auch auf seiner zehnten Veranstaltung auf dem Messegelände in Erfurt seinen Teilnehmern ein aktuelles Programm mit hochkarätigen Referenten und direktem Praxisbezug bieten. **ZT**

ZT Adresse

Zahntechniker-Innung Thüringen
Neustadtstraße 6
99734 Nordhausen
Tel.: 03631 902914
Fax: 03631 902913
zi-thueringen@t-online.de
www.zahntechnik-th.de

ZT Veranstaltungen September/Oktober 2012

Datum	Ort	Veranstaltung	Info
19.09.2012	Hamburg	Lasersicherheitschulung & Lasergrundlagen in Theorie und Praxis Referent: Hans Amann	MICHAEL FLUSSFISCH GmbH Tel.: 040 860766 info@flussfisch-dental.de
20./21.09.2012	Ispringen	Modellgusskurs I – Grundkurs – Ihr Einstieg in die Modellgusstechnik Referenten: Zahntechniker der DENTAURUM-Gruppe	DENTAURUM Tel.: 07231 830-470 kurse@dentaurum.de
26.09.2012	Garbsen	Das Modell – Die Visitenkarte des Labors Referenten: ZTM T. Weiler und ZT U. Rudnick	picodent GmbH Tel.: 02267 65800 picodent@picodent.de
27.09.2012	Berlin	IPS e.max CAD/Ästhetikkurs Referent: N.N.	Ivoclar Vivadent Tel.: 07961 889-219 info.fortbildung@ivoclarvivadent.de
28./29.09.2012	Berlin	Keramik, Komposit, Kunststoffzähne – ein Triathlon Referent: ZTM Jürgen Freitag	VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG Tel.: 07761 562-235 u.schmidt@vita-zahnfabrik.com
04./05.10.2012	Pforzheim	CAD/CAM-Basic Referent: N.N.	Amann Gurrbach GmbH Tel.: 07231 957-221 trainings@amanngurrbach.com
08./09.10.2012	Bruneck/Südtirol	CAD/CAM Milling A Kurs Referent: N.N.	Zirkonzahn GmbH Tel.: +39 0474 066665 education@zirkonzahn.com

ZT Kleinanzeigen

muffelforum.de
Die Community der Zahntechniker

147,90 € Erstellung Ihres Firmenporträts (auch interessant als Visitenkarte ohne eigene Homepage)
+ 147,90 € Darstellung Ihres Firmenporträts (12 Monate)
+ 147,90 € Anzeigen (5) mit einer Laufzeit von jeweils bis zu 52 Wochen
= 147,90 € eine Rechnung ein Preis für den Status der +Mitgliedschaft für 12 Monate

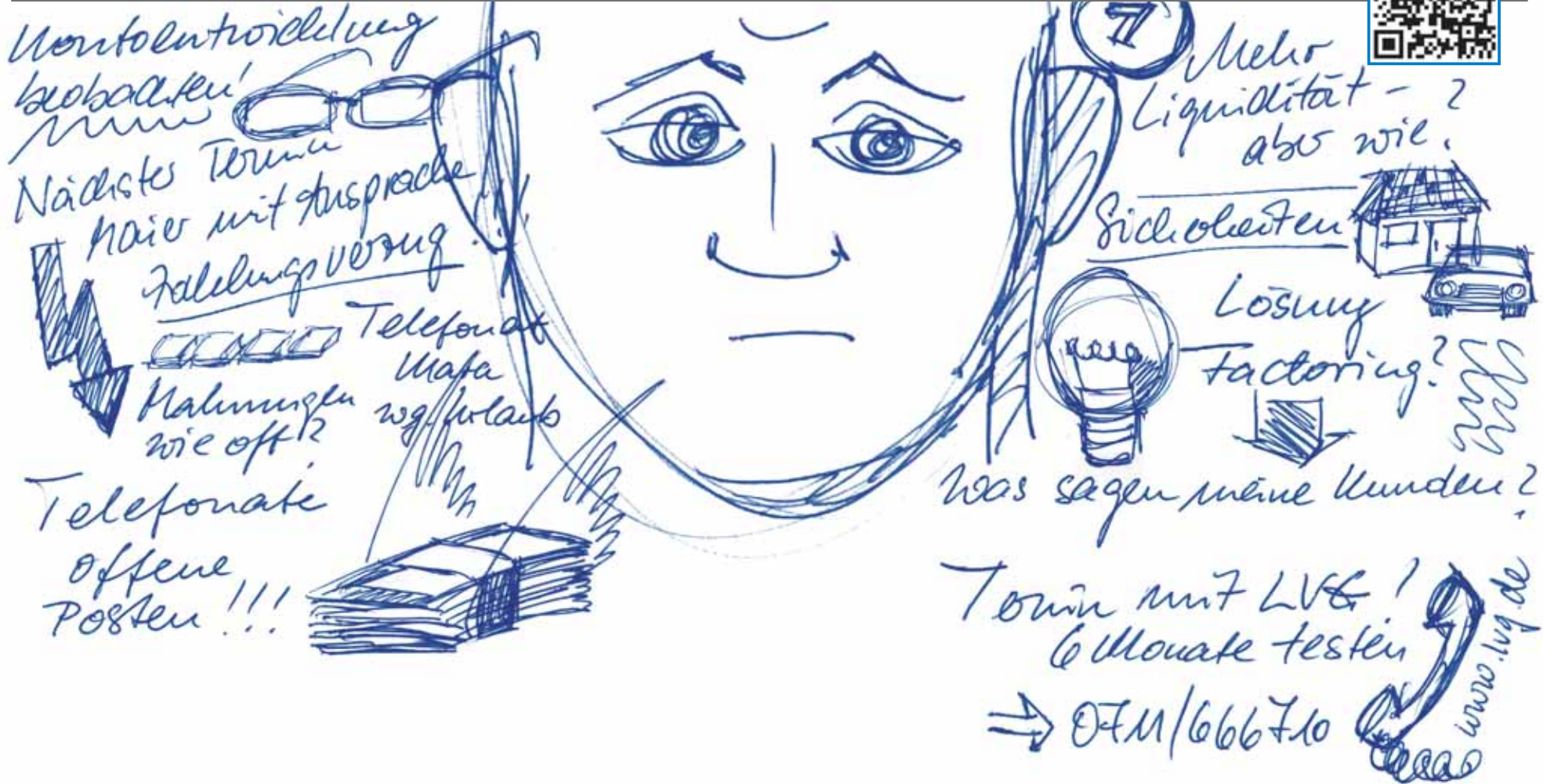
Jetzt online bestellen

(alle Preise sind Netto-Preise, zzgl. 19% MwSt.)

<http://www.muffel-forum.de> info@muffel-forum.de

Fakten auf den Punkt gebracht

„Urlaubszeit, schönste Zeit, zumindest für Ihre Kunden. Und für Sie im Dentallabor?“



Antwort-Coupon

Bitte senden Sie mir Informationen über Leistungen Factoring-Test-Wochen an folgende Adresse:

Name _____

Firma _____

Straße _____

Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ihre Kunden waren im Urlaub? Für Sie im Dentallabor war es etwas ruhiger?

Wie wirkt sich das in der Nachurlaubszeit auf Ihre finanzielle Situation im Dentallabor aus?

Die laufenden Kosten im Dentallabor machen keinen Urlaub. Mitarbeiter bekommen weiter ihren Lohn, Laborkosten etc. müssen weiter beglichen werden. Ihre Kunden haben noch keine Rechnungen bezahlt. Ihre Umsätze sind geringer. Salopp gesagt, Ihre Liquidität fließt ab, es herrscht Ebbe auf dem Firmenkonto und es fallen ggf. Überziehungszinsen an. Bis erste Zahlungen eingehen, ist man schnell am Limit der Kreditlinie.

Das muss nicht sein!

Liquidität ist aber machbar, keine Frage.

Schnell, einfach und direkt.

Fordern Sie unser kostenloses Paket mit Erstinformationen an oder wenden Sie sich direkt an einen unserer Factoring Berater.

Sie werden begeistert sein, denn Liquidität und Sicherheit durch LVG machen Ihren Kopf frei für Familie, Arbeit und Freizeit.



Der Finanzierungsexperte rund um die Zahngesundheit

Wir machen Ihren Kopf frei.

Unsere Leistung – Ihr Vorteil:

- Finanzierung der laufenden Forderungen und Außenstände
- kontinuierliche Liquidität
- Sicherheit bei Forderungsausfällen
- Stärkung des Vertrauensverhältnisses Zahnarzt und Labor
- Abbau von Bankverbindlichkeiten
- Schaffung finanzieller Freiräume

Lernen Sie uns und unsere Leistungen einfach kennen. Jetzt ganz praktisch mit den LVG Factoring-Test-Wochen.